

Beilage zu Nr. 237. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 10. October 1858.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sizung am
11. Octbr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Vorlage wegen Besteuerung der Eisenbahnen.
- 2) Desgl. wegen der Brückgelberhebung an der Eisenbrücke.
- 3) Etat der Schulkasse pro 1859.
- 4) Antrag in Gewerbs-Angelegenheiten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Bekanntmachung.

Da das am 23. und 25. September c. statt
gehabte Ausgebot der dem hiesigen Hospitale Sct.
Cyriaci & Antonii gehörigen Wiesen:

- a) von 5 Morgen 141 □ Ruthen in Beuchliger
Aue,
 - b) von 7 Morgen 2 □ Ruthen in Passendorfer Aue
- kein genügendes Resultat ergeben hat, so habe ich
zu deren anderweiten Verpachtung auf 6 Jahre Ter-
min auf den

16. October c. Nachmittags 2 Uhr

in der Unterschenke zu Passendorf anberaumt.

Die Bedingungen sind in der Magistrats-
Kanzlei einzusehen.

Halle, den 6. October 1858.

Der Hospitals-Vorsteher
Stadttrath Jordan.

Schulsache.

Zur Theilnahme an der hiesigen **Sonntags-
schule**, in welcher für den Unterricht in der **Geo-
metrie**, im **Rechnen** und in der **Anfertigung
schriftlicher Aufsätze** die Stunde von 11—12
Uhr Vormittags, für den Unterricht im **Zeichnen**
aber die Stunden von 1—3 Uhr Nachmittags fest-
gesetzt sind, nehme ich in den Frühstunden des 10.
huj. Meldungen an.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme
erfolgt, sind bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Zugleich werden die Herren Meister und Väter
darauf aufmerksam gemacht, daß am 26. v. Mts.
an die die Sonntagschule besuchenden Schüler Zeug-
nisse vertheilt worden sind.

Halle, den 8. October 1858.

Scharlach, Schuldirector.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das früher dem Glasermeister **Carl Gott-
fried Thiele** hier, nachher dem Mühlenbesitzer
Wan zu Klein-Goddula gehörige und von diesem
an die Zimmermann **Voigt'schen** Eheleute hier
verkauft, im Hypothekenbuche von Halle, Band 33
unter Nr. 1197 a eingetragene Grundstück (Brei-
tenstraße Nr. 2)

„Ein Haus nebst Zubehör“

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingun-
gen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zim-
mer Nr. 13, —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf
1252 *Rh.* 15 *Sgr.* — 3,

soll am

13. November 1858 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn
Kreisgerichts-Rath **Stecher** meistbietend verkauft
werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-
thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den
Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren An-
spruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Realprätendenten werden zu
obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion
hiermit öffentlich vorgeladen.

In den Beamtenhäusern der Königl. Strafan-
stalt, Stube Nr. 3, ist ein mechanisches Kunstberg-
werk billig zu verkaufen.

Gebrüder Gundermann's Mäntel-, Mantillen- und Jacken-Magazin

ist mit einer Auswahl der neuesten Façons ausgestattet, und sind wir in den Stand gesetzt, durch directe Verbindungen mit den ersten Berliner Häusern einem geehrten Publikum durch wöchentlich neue Sendungen das Neueste und Geschmackvollste zu geben.

Gebrüder Gundermann.

Unser Seiden- und Modewaaren-Lager

ist durch bedeutende Einkäufe auf der Leipziger Messe auf's Beste und Geschmackvollste assortirt und halten uns bei Bedarf bestens empfohlen.

Gebrüder Gundermann.

Wachdem ich mein Magazin von Neuem sortirt habe, so sind wieder eine Partie dunkel gewordene Mahagoni-, Birken- und Eichen-Meubles preiswürdig zu verkaufen.

Carl Dettenborn in Halle.

Gutes Teutschenthaler Brod gr. Brauhausg. 18 im Laden. Auf Verlangen auch ins Haus zu bringen.

Ein polirter runder Tisch ist billig zu verkaufen Promenade Nr. 9.

Gute Hausstauben sind zu verkaufen
Geiststraße Nr. 55.

Einige Stück Federbetten verl. Kann. Straße 4.

W Lumpen, Knochen und Glasherben kauft zu den höchsten Preisen
S. M. Friedländer, Markt Nr. 4.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher ein-spänniger leichter, halbverdeckter Kutschwagen wird zu kaufen gesucht von **J. Michaelis**, große Klausstraße Nr. 11.

Ein Lehrer, der Schüler, welche künftig die lateinische und Realschule besuchen wollen, in der lateinischen und französischen Sprache darauf vorbereitet, kann noch einige aufnehmen. Näheres ist zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Capitale von **200 Thlr.**, **140 Thlr.** und **130 Thlr.** werden auf sichere Hypothek ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Offerten unter **Q.** bittet man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen

Hausbesitzer, die gegen ein Landgut oder Windmühle tauschen wollen, finden mit einiger baa- rer Herauszahlung Gelegenheit durch

A. Linn, Lucke Nr. 9.

Ein **Haus** wird für ungefähr 3000 bis 4000 **Rb.** unter Mitangabe eines Hypothekenscheins zu **kaufen** gesucht. Ein **Haus** in der Leipziger Straße ist für 6000 **Rb.** zu verkaufen; desgl. ein **Haus** in den Weingärten für 1000 **Rb.**

A. Linn, Lucke Nr. 9.

Zwei mal **1000 Thlr.** sind auf erste Hypo- theken auszuleihen, ferner einige tausend Thlr. ge- gen Cession.

A. Linn, Lucke Nr. 9.

Gute Maurergesellen, Lohn **17 1/2 Sgr.**, finden Arbeit bei

O. Recke, Maurermeister.

Ein junger Mensch von braven Eltern, der Lust hat Maler und Photograph zu werden, kann sofort Placement finden im photographischen Atelier von **A. Bolke**, große Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein Mädchen wird zum **1. November** zu mie- then gesucht große Märkerstraße Nr. 6, Laden rechts.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen erhalten sehr gute Stelle durch Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.

Eine gesunde Amme weist nach
Frau **Lange**, große Brauhausgasse 20.

Eine Frau, welche Gartenarbeit versteht, findet Beschäftigung vor dem Kannischen Thor Nr. 4.

Meine Wohnung ist jetzt kleine Steinstraße 9.
Carl Brandt, Tapezирer und Decorateur.



Wohnungs-Veränderung.



Ich wohne nicht mehr großer Schlamm Nr. 15, sondern **Rathhausgasse Nr. 1** im Laden.
J. Schmucl.



Von der Leipziger Messe habe ich eine Parthie Strickwolle erhalten, und verkaufe dieselbe im Ganzen, wie im Einzelnen, das Pfund mit 20 Sgr., seine Plüschtaschen für Damen, a Stück 10 Sgr., Jacken für Damen in allen Sorten und Größen zu den schon längst bekannten billigen Preisen.
J. Schmucl.

Eine körperlich und geistig ausgebildete junge Dame sucht eine Stelle als Erzieherin der Kinder, ist auch bereit und befähigt, der Hausfrau in allen Zweigen der Wirthschaft zur Hand zu gehen, oder aber die Wirthschaft selbständig zu führen. Nähere Auskunft ertheilt gern Frau Kreis-Ver. Secretair **Koven** in Halle, Merseb. Chaussee Nr. 5.

A. Sipperling, Werkstatt für Zeichenmaterial, gr. Ulrichsstraße Nr. 52,

empfehlte sich mit Anfertigung von **Reißschiene**, **Winkeln**, **Linealen** mit Ebenholz, Buchsbaum u. Metallkanten, **Reißbrettern**, **Surfen**, **Paletten**, **Modellierhölzern**, **Storchschnäbeln**, **Zeichen- u. Federkasten** &c. &c.

Alle Sämmtliche Sachen werden genau mathematisch gefertigt und sind deshalb Architekten und Lehranstalten zu empfehlen.

Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich von Montag den 11. October an meinen Laden am Markte, **Schülerhof Nr. 21**, täglich eröffne, und bitte daher, mich mit recht zahlreichem Besuche beehren zu wollen.

Halle, den 7. October 1858.

C. Klose, Fleischermeister.

Ich wohne nicht mehr Geiststraße Nr. 5, sondern in meinem Hause Geiststraße Nr. 31

C. Seebe, Maler.

Meine Wohnung ist jetzt Rittergasse Nr. 2.

A. Fischer, Clavierstimmer.

Meine Wohnung ist von jetzt ab gr. **Brauhausgasse Nr. 28.**

A. Lange, Maurermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Leipziger Straße Nr. 110 im Hause der Herren **Engelke** und **Liebau**.

Dr. med. **A. Colberg**, pract. Arzt.

Ich wohne jetzt kleine Steinstraße Nr. 4.
C. Roth, Tapezierer u. Decorateur.

Einige geschickte Weisnäherinnen sucht
C. A. Burkhart.

Eine junge Dame sucht eine Stube mit Möbel und Bette zum 20. October oder 1. November. Adressen bittet man einzusenden unter Frl. **M. Toldt** in Lehe bei Bremen, franco.

Gut gearbeitete Schrotenschuhe sind in allen Größen zu haben, **Rathhausgasse Nr. 17.**

Auch ist daselbst ein Logis von Stube und Kammer nebst allen Zubehör für 20 Thlr. an eine ruhige Mietherin zum 1. Januar zu vermieten.

Die Bel-Etage meines Hauses, gesund und freundlich im Garten gelegen, ist sofort oder zum neuen Jahr zu beziehen, das Nähere kleines Lerchenfeld Nr. 3 bei der Besitzerin, **Bel-Etage.**

Ein Familien-Logis ist für 80 Thlr. zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen

große Klausstraße Nr. 11.

Zwei gut möblirte Stuben mit Kammer sind an einzelne Herrn zu vermieten und können gleich bezogen werden **Brüderstraße Nr. 13**, **Bel-Etage.**

Zwei herrschaftliche Wohnungen sind zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine Wohnung für 28 Thlr. zu vermieten
Zapfenstraße Nr. 17.

2 gute Schlafstellen offen **Brunoswarte Nr. 9.**

Tanzunterricht.

Vom 18. d. M. ab wird der 1. Winter-Cursus beginnen. Um weitere Anmeldungen bittet

A. Wipplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

Zwei Reissvögel entflohen. Dem Bringer 1 Thlr.

Aug. Weyland, Leipziger Str. 22.

Casper-Theater.

Sonntag den 10. d. M.: **Die stolze Spröde**, in 2 Aufzügen. Anfang der ersten Vorstellung: 4 Uhr, der zweiten halb acht Uhr. Montag den 11. d. M. unwiderruflich die letzte Vorstellung. Auf allgemeines Verlangen: **Die Schlacht bei Jena**, oder: **Das glückliche Müller-Röschen**, Lustspiel in 3 Aufzügen. Anfang halb acht Uhr. Um gütige Theilnahme bittet ergebenst

Friedrich Grimmer.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Passendorf.

Nächsten Sonntag, Montag und Dienstag ladet zur **Kirmes** und **Tanzmusik** freundlichst ein; für gute Speisen und Getränke, sowie für Kuchen wird bestens gesorgt. **W. Fiedler.**

Familien-Nachrichten.**Todes-Anzeige.**

Am 7. d. M. Abends 9 Uhr starb nach längeren Leiden der Maler und Lithograph **Crust Friedr. August Gerlach**. Theilnehmenden Verwandten und Freunden melden dieses schmerzliche Ereigniß

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 9. October 1858.

Am 6. d. M. starb während eines Besuchs bei Verwandten in Erfurt unser liebes Kind **Max** nach kurzem Krankenlager in unseren Armen.

Tief gebeugt theilen wir dieses so überaus schmerzliche Ereigniß lieben Freunden und Bekannten mit und bitten um stille Theilnahme.

Halle, den 8. October 1858.

Dr. Herrmann,

vollziehender Director der „Jduna“,
Louise Herrmann geb. Heberer.

Dankfagung.

Am 6. d. M. Morgens 6 Uhr starb nach kurzen Leiden unser theure Gatte, Vater und Großvater **Gottlieb Stahl**. Dieses allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht. Zugleich sagen wir dem Herrn Pastor **Hoffmann** für die trostvollen Worte, die er am Grabe sprach, unsern wärmsten Dank, sowie denen, die seinen Sarg so schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, nochmals unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.**Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.****A. Magdeburger Bahnhof:**

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 5 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen.) — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet.) — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schnellzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.